

Von Passion und Ostern

■ **Hüllhorst** (nw). Der Altenklub trifft sich am heutigen Mittwoch, 12. März, 15 Uhr, im Hüllhorster Gemeindehaus. Das Thema des Nachmittags lautet: „Von Passion und Ostern – Menschen am Kreuzweg“. Alle interessierten Gemeindeglieder sind eingeladen. Fahrgelegenheiten werden bei Bedarf angeboten. Dazu ist eine Anmeldung im Pfarrhaus erforderlich.

NOTDIENSTE

Apotheken

Rats-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Breslauer Str. 5, Espelkamp, Tel. (05772) 3790.

Fontane-Apotheke, 9.00 bis 20.00, Steinstr. 7, Rahden, Tel. (05771) 4705.

Löwen-Apotheke, 9.00 bis 18.00, Hauptstr. 105, Lemförde, Tel. (05443) 99390.

Ärzte

Dr. Balks, Steinstr. 13, Rahden, Tel. (05771) 2103.

Drs. Hafer, Am Thie 10, Dielingen, Tel. (05474) 1011.

Ärztlicher Notdienst, im Bereich Lübbecke: von mittwochs 13 Uhr bis donnerstags 7 Uhr, Ruf (0 57 41) 10 77, **Hüllhorst** und **Pr. Oldendorf**: Hausarzt, Espelkamp, Notruf-Sammlennummer 5772, Ärztlicher Notdienst.

Krankentransporte

Altkreis Lübbecke, Tel. 1 92 22 ohne Vorwahl oder zentrale Leitstelle für den Kreis Minden-Lübbecke, Tel. (0571) 8 38 70.

Augenarzt

Kreis Minden-Lübbecke, (05 71) 4043999.

Kinderarzt

Kreis Minden-Lübbecke, Telefonansage des behandelnden Kinderarztes oder zentrale Rufnummer (0571) 1 92 92.

Zahnarzt

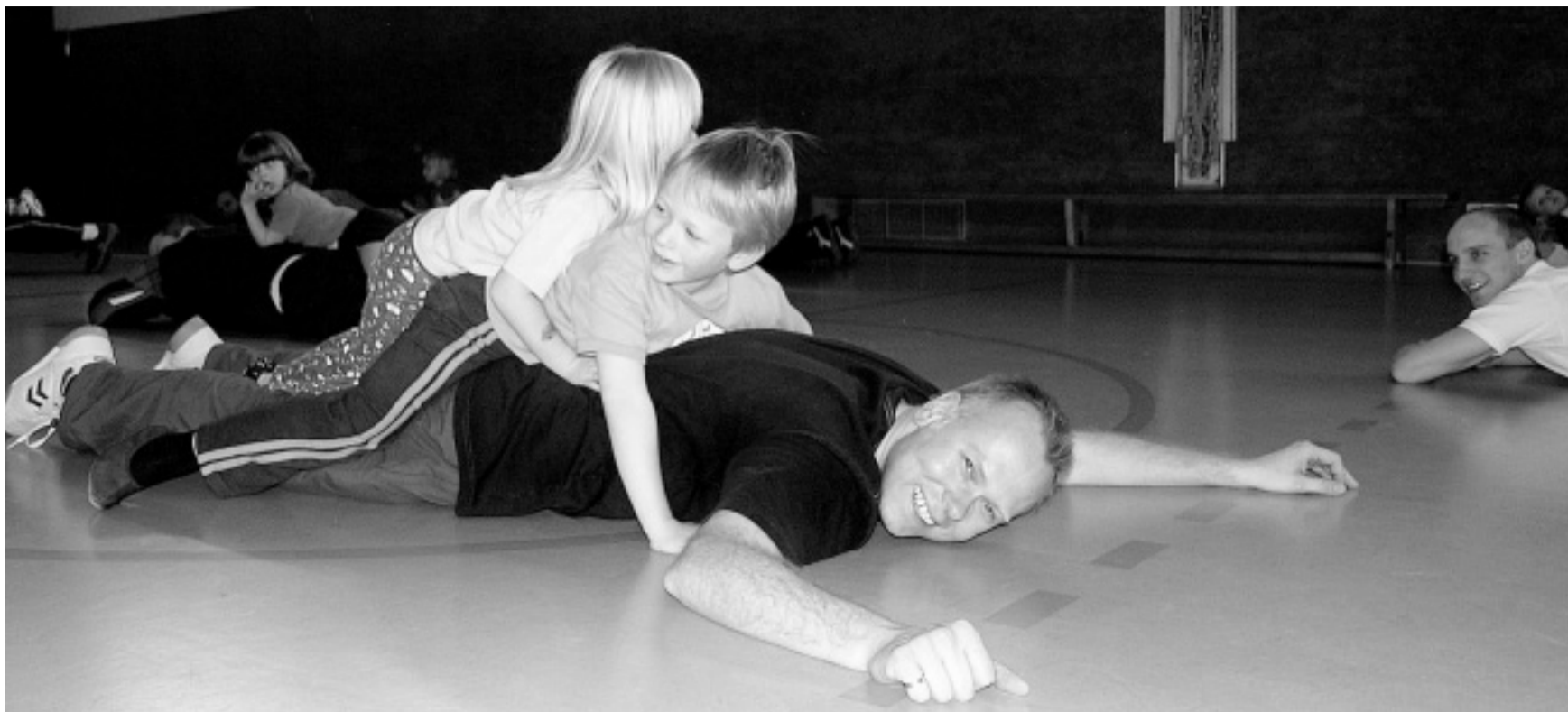
Zentrale Rufnummer, (05 71) 8 52 52, Ärztlicher Notdienst.

radio WESTFALICA
95.7 | 95.1 | 106.6

Telefon: 0571/837830
www.radiowestfalica.de
info@radiowestfalica.de

Heute im Programm

- 0.00 Nachtcafé
- 4.00 Hallo Wach – extra früh
- 6.00 Hallo Wach
- 6.10 Comedy „Mad Merkel“
- 6.40 Comedy „Atze's Kaltstart“
- 7.10 Guten-Morgen-Radio-Westfalica-Spiel
- 7.40 Nach dem Spiel
- 8.10 Comedy „Mad Merkel“
- 8.40 Zurück zur Schule
- 6.30-12.30 Lokalnachrichten
- 9.00 **Treff nach neun**
- 9.40 Lokale Veranstaltungstipps
- 10.40 Verbrauchertipps
- 11.10 Comedy „Papa Schnitzer“
- 11.40 Kult-Klassiker
- 12.00 **Infothek**
- 13.00 **Peppers**
- 15.00 **Drivetime**
- 15.10 Lokales Veranstaltungstipps
- 16.10 Kult-Klassiker
- 16.40 Essstörungen Teil I
- 17.10 Essstörungen Teil II
- 17.40 Verein der Woche
- 15.30-17.30 Lokalnachrichten
- 20.00 **Soundcheck brandneu**
- 21.00 **Der Offene Kanal**
Hörmal-Magazin aus Bad Oeynhausen
- 22.00 **Soundcheck Deluxe**



Platt: Amy und Niklas steigen ihrem unterlegenen Papa Jan Dreisörner auf den Rücken. Die drei haben nur kurze Zeit zum Ausruhen, denn zwei Stunden Sport und Akrobatik liegen hier noch vor ihnen.

FOTOS: NILS BEINKE

Über Papas Rücken rollen

„Tiger-Kids“ toben mit ihren Vätern beim Sportnachmittag in der Oberbauerschafter Turnhalle

VON NILS BEINKE

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft**. Wild laufen die Knirpse durch die Oberbauerschafter Turnhalle. Dicht auf den Versen folgen ihnen die schwitzenden Väter. Beim Sportnachmittag des Familienzentrums Arche-Oberbauerschaft kommen die Männer samt Nachwuchs so richtig in Schwung und studieren unter der Leitung von AOK-Sportlehrer Marc Johännngen die ersten akrobatischen Figuren ein.

„Kinder bewegen sich immer gerne, doch die Eltern müssen geschubst werden, um vom Sofa runter zu kommen“, weiß Marc Johännngen. Viele der Kindergartenkinder in Deutschland bewegen sich zu wenig, daher sei die Präventionsarbeit „unglaublich wichtig“, so der Diplom-Sport-



Akrobaten: Beim Sportnachmittag des Familienzentrums Arche-Oberbauerschaft schnappten sich viele Väter ihre Kinder und versuchten sich an den akrobatischen Figuren, die ihnen Sportlehrer Marc Johännngen (l.) zeigte.

ler weiter.

Deshalb hat das Familienzentrum Arche-Oberbauerschaft im Rahmen ihres „Tiger-Kids“-Ernährungsprogramms die Väter eingeladen, mit ihrem Nachwuchs nach Herzenslust zu rennen, zu spielen und zu toben. Bei dem Programm lernen die Kindergartenkinder, dass nicht nur viel Obst und Gemüse zum gesunden Leben dazu gehören, sondern auch ausreichend Sport.

Daran haben an diesem Nachmittag vor allem die Kleinsten ihre helle Freude. Sie dürfen über Papas Rücken rollen, auf die Schultern klettern und sich auf die Oberschenkel stellen.

Doch auch die Väter haben sichtlich Spaß an den Akrobatikfiguren mit ihren Sprösslingen, dass bestimmt so manche Figuren im heimischen Wohnzimmer verfeinert werden.

Kinderschutzbund profitiert von Spendenaktion

Mit 162.000 Euro größter Erlös bei Jeans Fritz seit Beginn der Initiative

■ **Hüllhorst** (nw). Im fünften Jahr seiner Spendenaktion zugunsten des Deutschen Kinderschutzbundes konnte der Bekleidungshersteller Jeans Fritz 2007 den Spendenerlös im Vergleich zum Vorjahr um fast 30.000 Euro steigern. Dies teilte das Unternehmen mit Sitz in Hüllhorst jetzt mit.

Mit der Gesamtsumme von 162.000 Euro unterhält der Deut-

sche Kinderschutzbund unterstützen können.“ so Ernst Schäfer, geschäftsführender Gesellschafter von Jeans Fritz.

Im Jahre 2004 hat das Unternehmen die Aktion des Spendenkalenders, unter dem Motto „Einmal spenden, zwölf Monate gewinnen“, ins Leben gerufen. Jährlich werden seitdem in den bundesweit rund 200 Jeans Fritz-Filialen für eine freiwillige

Spende von 1 Euro Spendenkalender an die Kunden verteilt.

„Mit Jeans Fritz haben wir einen treuen Partner gefunden mit dessen Hilfe wir in den vergangenen Jahren viel bewegen konnten“, beschreibt Friedhelm Güthoff, Landesgeschäftsführer des Deutschen Kinderschutzbundes NRW, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Unternehmen.

Erlös des Aktionstages gut angelegt

Spenden gehen an mehrere Vereine und Institutionen

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft** (hwi). Grund zur Freude: Das „Sonnenstudio Sun Day“ im Haus Getränkepartner Becker in Oberbauerschaft feierte am Wochenende nicht nur seinen fünften Geburtstag. Die Inhaber, Lina und Ralf Becker, sammelten aus Kaffee- und Kuchenverkauf, einer Rabattaktion und dem Erlös einer großen Tombola 2.000 Euro, die sie an Gruppen und Vereine spendeten.

Über jeweils einen Scheck über 350 Euro freuten sich das Behinderten-Altenheim „Bergheimat Lübbecke“ und die Jugend des Sportvereins Blau-Weiß Oberbauerschaft. Für das Altenheim nahmen Angela Kühn-Sundermeier und Karl-Heinz Bader die Geldspende entgegen. Beide erklärten, sie würden das Geld zur Freizeitgestaltung der Altenheim-Bewohner nutzen. Für den Sportverein nahm Jürgen Kuhlmann die

Geldspende entgegen. Die restlichen 1.300 Euro wurden an weitere Vereine und Gruppen verteilt. Über Spenden und Sachgeschenke durften sich der AMC-Automobilclub Oberbauerschaft, die Bogenschützen, die Dorfkapelle, die Jugendfeuerwehr, der Heimatverein, der ev. Kindergarten Oberbauerschaft, die Mitglieder des RGZV und des Reitvereins Herzog-Wittekind, die Karate Do-Jo Abteilung, der Posaunenchor, die Sportschützen, der SPD-Ortsverein, die Veteranenfreunde, die „Alten Herren“ des Sportvereins und die Kirchengemeinde Oberbauerschaft freuen.

Mit einem bunten Rahmenprogramm, unter anderem einem Luftballon-Wettbewerb, fanden die beiden Aktionstage wieder viel Resonanz. Auch im nächsten Jahr soll es Tag der offenen Tür für den guten Zweck geben.



Strahlende Gesichter: Angela Kühn-Sundermeier (l.) vom Altenheim „Bergheimat Lübbecke“ und Jürgen Kuhlmann (r.) vom SV Blau-Weiß Oberbauerschaft bekamen jeweils einen Scheck über 350 Euro aus den Händen von Lina Becker (2.v.l.) und Ralf Becker überreicht. Mit dabei Friederike, Lotta, Maximilian, Malte, Jan, Jakob, Henrik und Stina (v.l.).

FOTO: HWI



Dank: Vorsitzender Andreas Eickmeyer (l.) gratuliert Erhard Wiedemann, der 45 Jahre dem Reitverein angehört.

FOTO: HWI

Seit 45 Jahren treues Mitglied

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft** (hwi). Der Reitverein Herzog Wittekind Oberbauerschaft hat viele aktive Mitglieder in seinen Reihen. Aber gerade die Pioniere sind es, die den Verein stützen und über viele Jahre auch unterstützen. Einer davon ist Erhard Wiedemann, der dem Reitverein seit 45 Jahren angehört. Er wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Hotel-Restaurant Wiehen-Therme (die NW berichtete) zusammen mit seiner Frau Inge vom Vorsitzenden besonders geehrt.

Wenn Worte träumen dürfen

Katja Ebstein präsentiert ihre Kleinkunst am 4. April

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Auf Einladung des Kulturreferates „KuKI“ im Kirchenkreis Vlotho und der Altstadtgemeinde Bad Oeynhausen wird am Freitag, 4. April, mit Katja Ebstein eine der Großen der deutschen Musikszene in der Auferstehungskirche am Kurpark zu Gast sein und um 20 Uhr unter dem Titel „Na und? Wir leben noch!“ ihr aktuelles musikalisches Kleinkunstprogramm präsentieren.

In der breiteren Öffentlichkeit sind bis heute vor allem oder gar ausschließlich ihre großen Erfolge im Bereich Schlager und Popmusik im Bewusstsein.

Weniger bekannt ist, dass sie daneben auch in den Sparten Theater, Musical und Kabarett tätig war und ist und gerade auch da ihr Publikum mit ihrem breiten künstlerischen Können beeindruckt und begeistert. In ihrem neuen Bühnenprogramm zeigt Katja Ebstein mit viel Phantasie und engagiertem Vortrag die ganze Bandbreite ihrer Ausdrucksfor-

men – als Sängerin und Schauspieler, Rezitatorin und Komödiantin. Dabei stehen zum Beispiel Lieder und Texte von Hanns Dieter Hüsch, Stefan Sulke und Herman van Veen neben solchen von Bertolt Brecht und Georg Kreisler.

Aber bei alledem machen das Gesungene und das Gesprochene wirklich gemeinsame Sache – nicht mechanisch im Sinne von „Lied gleich Lyrik,

Text gleich reflektierende Prosa“, sondern auch das Wort darf träumen und das Strophenlied kritisch sein.

Und auch bei diesem Programm gilt wieder das, was der Münchener Merkur unter der Überschrift „Katja Ebstein for-ever!“ so formulierte: „Sie gehört zu den wenigen ihrer Zunft ohne Haltbarkeitsdatum.“ Eintrittskarten sind ab sofort im Gemeindebüro der Altstadtgemeinde, im Haus des Gastes und im Kulturamt der Stadt Löhne erhältlich.



Singt, rezitiert und schauspielert: Multitalent Katja Ebstein.